

Das Titelbild widmet sich der hoffentlich bald abklingenden Corona-Virus-Pandemie. Typische Rufzeichen wie CO7CORONA, E7STAYHOME, CR2STAYHOME, R3STAYHOME usw. erinnern auch am Funk an die gegenwärtige Krise.

(Bildnachweis: <https://twitter.com/affanzbasalamah/status/1244105584799961090>)

Editorial des Präsidenten

Die verschobene GV plant der Vorstand im Herbst oder nächstes Jahr je nach der aktueller Situation nachzuholen.

Dieser Newsletter lebt von den vier Beiträgen der Autoren Bruno, HB9CBR, Andreas HB9HCI, Markus HB9DIZ und Rolf HB9DGV. Bei allen vier bedanke ich mich herzlich für ihre wertvollen Artikel. Bruno lädt euch ein, WWFF zu entdecken. Markus gibt euch seine Einstellungen für VK port-a-log preis. Eine sehr nützliche Hilfe für Newcomer für Elektronisches Loggen. Der Beitrag von Rolf, HB9DGV ist eine gelungene Anregung für den nächsten Winter. Im Anhang findet ihr eine detaillierte Anleitung zum Bau einer FT8-Box von Andreas. Im Rahmen des SOTA-Challenge-Programms durfte ich ein solches Exemplar mehrfach erfolgreich ausprobieren. Sobald sich die Corona-Epidemie beruhigt hat, planen Andreas und ich im Herbst ein Seminar zur FT8-Box durchzuführen.

Carine und René stellen euch im Inserat die FT-8-Box Box von Andreas und ein Bandpassfilter für 2 Meter von SOTA Beams vor. Dieses habe ich im Rahmen des SOTA-Challenge-Programms in einem 2 Meter QSO am 3.3.2020 mit Hans, HB9BQU, von Rigi Kulm ausprobiert und es wirkte wie ein Wunder. Ohne Filter hörte ich Hans neben der starken Sendeanlage nicht!

Ebenfalls auf dem Rochers-de-Naye (HB/VD-023) gelangen mir am 7.3.2020 VHF-QSOs. Falls wir unsere GV auf dem hohen Kasten nachholen, könnte dieses Filter eventuell auch helfen. Ich werde es sicher eines Tages auf dem Säntis noch testen. Dort herrscht vermutlich die stärkste HF-Einstrahlung auf unsere 2 Meter Geräte. Dies erinnerte mich an den 10.7.2019 als wir nach der Besteigung des Altmanns (HB/AI-002) auf dem Heimweg vom Säntis funkten. Hans HB9BQU und Manuel HB9DMQ konnten mit ihren Geräten auf 2 Meter nicht funken, während Matthias HB9FVF mit seinem ALINCO-Rig genüsslich ein 2 Meter-QSO nach dem anderen abwickelte! Der Fall ist klar: Entweder ein neues ALINCO-Gerät oder ein billiges SOTA-Bandfilter auf Communication-Hotspots.

Dieser Newsletter enthält folgende Themen:

- Begrüssung der neuen Mitglieder
- Gratulationen
- WWFF - Eine Entdeckung
- Erfinderisch sein: Partner-Summits vernetzen die Logbücher von Markus, HB9DIZ
- Das ultimative Gerät für winterliche Aktivitäten von Rolf, HB9DGV
- Das war nicht mein Tag von Andreas, HB9HCI
- Vorschau auf die nächste Ausgabe

- HB9SOTA-Jahresprogramm und Terminkalender 2020/21
- Impressum

Anhänge

- FT8-Box: Ein Bausatz für den einfachen Zugang zu modernen, digitalen Kommunikationsverfahren wie FT8 (und FT4) entwickelt und im harten SOTA-Einsatz getestet von Andreas, HB9HCL.
- Inserat der Firma LUTZ-ELECTRONICS von René Lutz HB9NBG und Carine Kalbermatten HB9FZC

Ich wünsche euch viel Spass bei der Lektüre dieses Newsletters. Bleibt gesund in diesen turbulenten Zeiten.

Euer Präsi Jürg, HB9BIN

Begrüssung der neuen Mitglieder

Seit dem letzten Newsletter vom Januar 2020 sind folgende Amateurfunker neu Mitglied von HB9SOTA geworden:

- Maik Horvath, HB9HDC von Uitikon
- Hans Villars, HB9FIX von Belp
- Pierre-André Rovelli, HB9FMN von Dintikon
- Ueli Blatter, HB3XRU von Schmerikon
- Markus Bieber, HB3XVB von Rheinfelden

Der Vorstand heisst alle fünf willkommen und wünscht ihnen schöne, unfall- und virenfreie Bergtouren.

Gratulationen

Kurt, HB9AFI, hat am 9.2.2020 mit der Aktivierung des Mont Vully / Wistenlacher Berg (HB/FR-036) 8'000 Punkte erreicht. Er war Gründungsmitglied von HB9SOTA. Als Bergfunker der ersten Stunde hat er zusammen mit Jürg, HB9BAB und Peter, HB9BYZ zahlreiche Gipfel in der Schweiz erstaktiviert.

Andreas, HB9HCL, hat von einer Ausnahme abgesehen (zu der ich ihn verführt habe) das Mountain Goat mit Data-QSO's in FT8 oder FT4 erreicht. Zuerst machte er das mit einem Laptop und am Schluss mit einem Tablet und der von ihm entwickelten FT8-Box.

Der Vorstand gratuliert beiden Amateurfunkern herzlich zu ihren Erfolgen.



WWFF – Eine Entdeckung - von Bruno, HB9CBR

Als Nicht-Autobesitzer bin ich seit einigen Wochen nicht mehr so mobil wie vor der Zeit als der Virus noch nicht existierte, den OeV sollte man ja nur benutzen wenn wirklich notwendig. So beschränken sich meine Ausflüge zu SOTA Zielen auf einen Umkreis von ungefähr 50 km, da ich nun ausschliesslich mit dem Velo und zu Fuss unterwegs bin. So hatte ich bald alle erreichbaren SOTA Hügel und Berge welche ich dieses Jahr noch nicht besucht habe, aktiviert. Da ich nun mal für's Leben gerne funke, habe ich Entzugerscheinungen wenn ich mal einige Tage darauf verzichten muss, mein Zuhause ist da leider mit Indoor-Antenne und QRP eine schlechte Alternative. Paul, HB9DST hat mich mit einem posting auf Facebook auf die Idee gebracht WWFF Parks zu aktivieren.

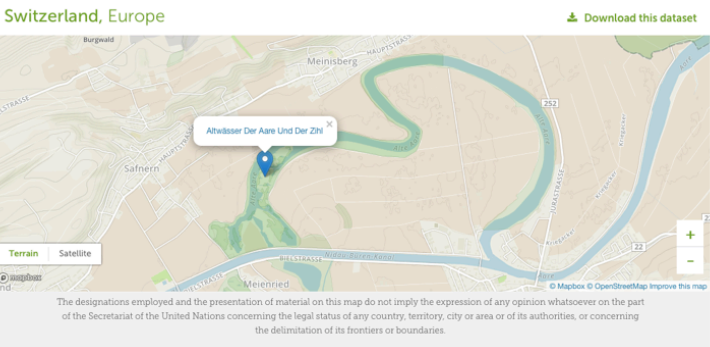
Auf der WWFF Hauptseite www.wwff.co versuche ich mich schlau zu machen, zuerst registrieren und nachdem ich den Zugang erhalten habe lese ich mich schon mal durch das Reglement. Das tönt ja vielversprechend und scheint gar nicht so kompliziert zu sein. Diese Folgerung ist leider nicht ganz korrekt, denn die nationalen Regeln gelten zuerst, dann erst die Globalen. Also weiter forschen auf den Seiten des Schweizer Ablegers – HBFF: www.hbff.ssfg-gsrc.ch/HBFF_Intro.htm



Unter Punkt 8 wird erklärt, was Sache ist, in einem Schweizer Park mit Funk aktiv zu sein. Das Wichtigste: um eine erfolgreiche Aktivierung zu machen braucht es 100 QSO's auf mindestens 2 verschiedenen Bändern. Alle Betriebsarten sind möglich, man muss mindestens 2 Stunden aktiv

sein. Eine Aktivierung soll vorher angemeldet werden und in der Regel ist nur eine Aktivierung pro Tag erlaubt (mehrere Parks am gleichen Tag aktivieren ist auf Anfrage möglich). Die Aktivierung soll mit einem Foto dokumentiert werden (Nachweis, dass man dort war). Allerdings können die 100 QSO's an mehreren Tagen im gleichen Park gemacht werden, gemäss Reglement hat man 30 Tage dafür Zeit. Mit den globalen Regeln ist eine erfolgreiche Aktivierung einfacher zu erreichen (44 QSO's, keine zeitliche Einschränkung) aber diese gelten nicht für HBFF Reservate. Also in jedem Land gelten zuerst die nationalen Regeln und dann erst die Globalen.

Wie findet man die Reservate? Auf WWFF kann man unter MAPS und dem entsprechenden Landeskennzeichen – in unserem Fall: HBFF, die Reservate auf einer Google-Karte anzeigen lassen. Allerdings sind die Reservate nur mit einem Punkt gekennzeichnet, den man anklicken kann und dann sieht man die Nummer und evtl. weitere Informationen. Die effektiven Reservatsgrenzen sind nicht aufgezeichnet. Diese muss man andersweitig suchen, z.B. über die Website von „protected planet“ www.protectedplanet.net, dort findet man die meisten Gebiete, aber auch nicht ganz alle. Unten das Beispiel von HBFF-0104:



Im Zweifelsfall oder überhaupt ist es gut HBFF anzuschreiben, das macht man ja sowieso vor der Aktivierung, um dann sicher zu sein, dass man im entsprechenden Gebiet funkt. Hier besteht meiner Ansicht nach ein grosser Nachholbedarf von Seiten HBFF – eine Lösung wie wir sie von SOTA her kennen wäre wünschenswert!

Meine erste Aktivierung fand im Naturreservat „Haefli“ statt (HBFF-0104), dieses Gebiet war ein Teil der Aare zwischen Aarberg und Solothurn bevor die Juragewässerkorrektur stattfand. Während der Gewässerkorrektur wurde die Aare von Aarberg via Hagneckkanal in den Bielersee geleitet, von dort über den Nidau-Büren Kanal wieder ins alte Aarebett bei Büren an der Aare.

Diese erste Aktivierung habe ich gemacht ohne mich mit den HBFF Leuten abzusprechen, ohne vorherige

Avisierung. Das Resultat war dann auch entsprechend, in zwei Stunden konnte ich etwa 50 Verbindungen loggen.



Es gab immer wieder kleinere pile-up aber der ganz grosse Andrang fand nicht statt. Nach der Aktivierung habe ich mich mit den sehr hilfsbereiten Leuten von HBFF, sie befinden sich alle im Tessin, abgesprochen. Zwei Tage später machte ich mich nochmals auf den Weg zum Haefli. Nun konnte ich dank vorheriger Avisierung in gut 4 h 30 mns 107 QSO's loggen.

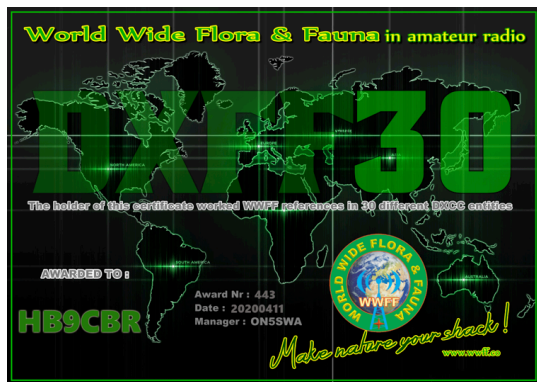
Aehnlich wie bei SOTA gibt es auch im WWFF einen Cluster wo man seinen Spot eingeben kann: <http://wwff.co/dx-cluster/> dies ist wohl der sicherste Weg um die Chaser auf sich aufmerksam zu machen. Wenn man die 100 QSOs erreicht hat, kann das Log an HBFF gesandt werden, dieses wird nach eingehender Prüfung dann auf WWFF global heraufgeladen. Augusto ergänzt im ADIF-Log die Referenz von HBFF falls diese fehlt.

#00084219	2020-04-11	2020-03-11	VKFF-0461	VK7XDM/P	4	VK7XDM@VKFF-04612020-03-11.csv
#00084218	2020-04-10	2019-09-07	JAFF-0147	JA7GAX/7	12	ja7gax-7 @ ja7ff-0147 2019-09-08.adf
#00084217	2020-04-10	2020-04-06 - 2020-04-08	HBFF-0104	HB9CBR/P	157	HB9CBR@HBFF-0104_20200406-08.adf
#00084216	2020-04-10	2019-12-27	VEFF-0110	VE2GT/VE6	55	VE2GT@VEFF-0110 20191227.ADI
#00084215	2020-04-10	2020-04-09	KFF-3753	AD4XT	39	AD4XT@KFF-3753 20200409.adf
#00084214	2020-04-10	2020-04-08	KFF-0346	K8BP	15	K8BP@KFF-0346 20200408.adf
#00084213	2020-04-10	2020-04-06	KFF-1542	K8BP	21	K8BP@KFF-1542 20200406.adf
#00084212	2020-04-10	2020-04-03 - 2020-04-08	HBFF-0214	HB9DST/P	108	HB9DST@HBFF-0214_20200403-08.adf
#00084211	2020-04-10	2020-03-28	JAFF-0186	JA7GAX/0	50	ja7gax-0 @ ja7ff-0186 2020-03-28.adf
#00084210	2020-04-10	2020-03-28	JAFF-0185	JA7GAX/0	51	ja7gax-0 @ ja7ff-0185 2020-03-28.adf

Ich fand es auch spannend zu sehen, wie viele WWFF Pärke ich bereits, mehr oder weniger unwissend, kontaktiert hatte. Auf Logsearch im WWFF Menu kann man diese Statistik anschauen:

Summary Statistics for user HB9CBR (using call-sign HB9CBR)							
	Worked		Activated				
Uniques							
References	164	Apply for WWFF-H (132)	1/1		WWFF-A		
DXFF	35	Apply for DXFF-H (30)	1/1		DXFF-A		
Comments	5	ACFF-H	1/1		ACFF-A		
Points Award			8		WWFF-P		
Park To Park			3/3		P2P-A		
Continental Statistics for user HB9CBR (using call-sign HB9CBR)							
	AF	AN	AS	EU	NA	OC	SA
	Entities / Parks	Entities / Parks	Entities / Parks	Entities / Parks	Entities / Parks	Entities / Parks	Entities / Parks
H	3/3	1/1	0/0	29/152	11/1/1	11/1/1	0/0
	AF OFF-H	AN OFF-H	AS OFF-H	EU OFF-H (26)	NA OFF-H	OC OFF-H	SA OFF-H
A	0/0	0/0	0/0	1/1	0/0	0/0	0/0

So bin ich nun nach Aktivierung eines Parkes bereits im Besitz von 2 Hunter Diplomen, hier dasjenige der verschiedenen DXCC Entities:



und hier dasjenige der verschiedenen kontaktierten Reservate:



Diplome sind sicher nicht jedermanns Sache und ich bin kein Diplom-Jäger. Wenn man sie aber so einfach herunterladen kann, wieso nicht.

So haben einige unserer SOTA Kollegen zum Beispiel aktuell folgende Hunter Statistik:

HB9AFI: 690 Reservate und 95 DX Länder
 HB9BIN: 1111 Reservate und 70 DX Länder
 HB9JOE: 245 Reservate und 61 DX Länder
 HB9DBM: 97 Reservate und 22 DX Länder

Ähnlich wie bei SOTA zählen auch beim WWFF Programm die Park-to-Park QSO's speziell – analog S2S und auch dort gibt es Diplome zu holen.

Ich finde die WWFF Aktivitäten spannend, es gibt pile-up wie bei SOTA, man befindet sich in der Natur an zumeist schönen Orten. WWFF könnte auch etwas sein für diejenigen OM/YLs welche nicht gerne stundenlange Wanderungen unternehmen, die meisten Orte sind bis auf wenige Meter mit dem Auto erreichbar, mit dem Velo kann man zumeist direkt an den Funkort gelangen. Einzig die 100er Regel will mir nicht so passen und ich verstehe nicht ganz wieso HBFF daran festhält. Ein Grund ist, dass HBFF schon existierte als es das globale WWFF noch nicht gab. Sollen die 100 QSO's in einem Male erreicht werden braucht man schon etwas Ausdauer, aber es spricht nichts dagegen zwei, drei oder mehr Aktivierungen am gleichen Ort zu machen (innerhalb von 30 Tagen).

Am Schluss sendet man dann einfach alle entsprechenden ADIF Files plus Foto vom Standort an den HBFF welcher sie dann zusammenzieht und nach Prüfung auf den WWFF Server herauflädt. Mir persönlich kam entgegen, dass sich einige Reservate in der weiteren Umgebung meines Wohnortes befinden, und das ist vermutlich bei vielen von euch auch der Fall, also keine stundenlangen Anfahrten. Viele Chaser/Aktivierer die SOTA machen sind auch bei WWFF anzutreffen.

Es gibt zahlreiche SOTA-Berge, welche in HBFF-Gebieten liegen z.B. Chasseral (HB/BE-104 und HBFF-0016) oder Rochers de Naye (HB/VD-023 und HBFF-0020). Normalerweise merkt man das, wenn die Chaser sich mit 73 und 44 verabschieden. Das ganze Entlebuch oder Thal Gäu ist eine HBFF-Zone. Die Berge Farnern (HB/LU-010) oder Hellchöpfli (HB/SO-006) zählen jedoch nicht, weil sie an der Grenze der WWFF-Gebiete liegen. Ein SOTA-Berg muss also ganz in einem WWFF-Gebiet liegen. Die Outdoor-Plattform GMA zeigt einem Aktivierer an, wann ein SOTA-Berg in einem WWFF-Gebiet liegt. Aus der untenstehenden Abbildung erkennt man, dass z.B. der Schauinsland, der Blössling und zahlreiche mehr im Schwarzwald im gleichen WWFF DLFF-0124 liegen.

No.	Datum	Ref	Name	QSOs	Punkte	Bonus	Bewerte	WCA WWFF	eqsl	Löschen	Map
1	02-01-2020	HB/BE-103	Niremont	32	15	3	Bewerten				
2	04-01-2020	HB/BE-153	Honaye	23	15	3	Bewerten				
3	04-01-2020	HB/BE-157	Simpes	12	12	3	Bewerten				
4	05-01-2020	HB/SO-012	Bewerdue	17	9	3	Bewerten				
5	06-01-2020	DLFF-0124	Schauinsland	19	12	3	Bewerten				
6	06-01-2020	DLFF-0124	Blössling	8	13	3	Bewerten				
7	07-01-2020	HB/LU-019	Chasseral	12	7	3	Bewerten				
8	07-01-2020	HB/SO-005	Chamben	13	12	3	Bewerten				
9	07-01-2020	HB/SO-019	Knoselberg	10	7	3	Bewerten				

Wenn ich die Log Statistiken anschau, dann sind HBFF Aktivierungen nicht sehr häufig und es wäre sicher zu begrüßen wenn auch die Schweizer Pärke aktiver „befunkt“ würden. Es gibt auch noch einige HBFF Reservate welche noch nie aktiviert wurden. WWFF ist wie SOTA ein weltweites Programm mit x-verschiedenen nationalen Organisationen. Bruno, HB9CBR 13.04.20

Erfinderisch sein: **Partner-Summits vernetzen die Logbücher von Markus, HB9DIZ**

Die aktuellen sozialen Einschränkungen wirken sich auch auf das SOTA-Leben aus. Viele bleiben nun zu Hause oder schränken ihre Aktivitäten auf ein Mass ein, das sie sich selber gegenüber für verantwortbar halten. Einige Länder haben mit Ausgangssperren

auch ihre SOTA Activators gegroundet. Was tun mit der vielen Freizeit, wenn die SOTA-Wanderungen zu den Summits wegfallen? Der grösste Teil geht leider für ein umständlicheres Leben drauf. Eine Idee für den Rest könnte sein, sich auf die Zeit danach vorzubereiten oder ganz simpel die SOTA-Welt ein wenig zu erforschen. Dabei hilft uns der SOTLAS: er zeigt uns in der QSO-Liste zu einer Aktivierung bei den Notes für ein Summit-to-Summit-QSOs (S2S) auch den Partner-Summit an. SOTLAS erkennt auch hier die SOTA-Referenzen als Summits, man kann sie anklicken und zur entsprechenden Summit Page im SOTLAS wechseln.

HB9DIZ/P on HB/LU-029 (Bireggwald), 27 Mar 2020

Time	Callsign	Band	Mode	Notes
13:58	HB9EIZ/P	20m	SSB	S2S HB/ZH-005
14:09	HB9GIN/P	2m	FM	S2S HB/SZ-024
14:14	SV1RVJ	20m	SSB	
14:22	DF7QDARC	40m	SSB	

Von wo aus haben gestern Markus, HB9EIZ, und Christian, HB9GIN, gefunkt?

Jeder Partner-Summit aus einem S2S-QSO ist eine Idee für eine eigene Aktivierung oder für ein Ferienprojekt. Oder er ist mein Ausgangspunkt für bessere Geografie-Kenntnisse – könnst du das Land? Die zentrale SOTA-Datenbank gibt in der Liste der Einzel-QSOs leider von Haus aus keine Infos mit über den Partner-Summit. Ich würde mir also selber helfen und den Partner-Summit von Hand im Freitext-Feld des SOTA-Uploads eintragen müssen.

Handarbeit früher . . .

Zu Beginn meiner SOTA-Karriere führte ich das Log der Aktivierungen in einem Notizbuch. Damals hatte ich noch keine Gedanken daran, den Partner-Summit ein zweites Mal separat ins Log auf der SOTA-Website einzutippen – das Erfassen war sonst schon zeitraubend genug! Bald evaluierte ich elektronische Alternativen und entschied mich wie viele andere für den damaligen Favoriten VK port-a-log. Ich schaffte mir ein preisgünstiges Android-Tablet an und machte mich als iPhone-Jünger mit dieser neuen Welt vertraut. Bei einem Update von VK port-a-log fiel mir auf, dass ich in den Einstellungen einen "S2S"-Schalter aktivieren konnte, der mir fortan für S2S-QSOs das Wort "S2S" ins Notes-Feld der SOTA-Datenbank schrieb. So konnte ich in der SOTA-Datenbank – einen SOTLAS gab es damals noch nicht – sogleich sehen, welche meiner QSOs S2S-Verbindungen waren. Meist erkannte ich diese aber auch an den "/P"-Suffixen. Nur "S2S"-Vermerke in meinem SOTA-Log? Das hatte für mich ohne Hinweis auf den Partner-Summit irgendwie auch nur einen beschränkten Nutzen. Mich interessierte es immer, wo die anderen waren. Seit einiger Zeit habe ich deshalb den S2S-

Vermerk im SOTA-CSV-Uploadfile vor dem Upload in die SOTA-Datenbank noch von Hand mit dem Partner-Summit ergänzt. Dieser steht im Uploadfile gleich daneben, und mit Copy/Paste ging das recht einfach. Wegen dem Space nach "S2S" waren Anführungs- und Schlusszeichen nötig:

V2,HB9DIZ/P,HB/
LU-029,27/03/20,1358,14.296MHz,SSB,HB9EIZ/P,HB/
ZH-005,"S2S HB/ZH-005"
V2,HB9DIZ/P,HB/
LU-029,27/03/20,1409,145.400MHz,FM,HB9GIN/P,HB/
SZ-024,"S2S HB/SZ-024"
V2,HB9DIZ/P,HB/
LU-029,27/03/20,1414,14.313MHz,SSB,SV1RVJ,,(QSO ohne
S2S)

Wer mich kennt: wiederkehrende Arbeiten, an deren Ergebnis mir gelegen ist, mache ich meist ohne Murren! Damit hatte ich mindestens für mein eigenes SOTA-Logbuch und mit Hilfe des SOTLAS eine Möglichkeit, alle meine Partner-Summits anzusehen – zum Beispiel die Hochgebirgsgipfel unserer Steinböcke, die ich im besten Fall von unten ansehen würde. Die Gipfel wie die Steinböcke, hi.

. . . dann fast automatisch

Ganz ohne Murren ging es dann doch nicht. Ich kontaktierte deshalb den Programmierer Peter, ob er in einer nächsten Version den "S2S"-Tag nicht noch mit dem Partner-Summit ergänzen könnte. Im Gegensatz zur SOTA-Datenbank war diese Angabe im VK port-a-log sogar im gleichen Datensatz immer korrekt vorhanden – Dübüler des Erfassers vorbehalten.

Mit der aktuellen Version kam dann Anfang Jahr diese Anpassung, und ich konnte meine Logfiles nun ohne Nachbearbeitung direkt in die SOTA-Datenbank laden und meine Partner-Summits im SOTLAS noch schneller anstauen und anklicken!

Und es geht noch einfacher!

Gestern überraschte mich Manuel, HB9DQM, damit, dass der Partner-Summit im SOTLAS nun automatisch aus der SOTA-Datenbank ermittelt und eingetragen wird. Wow – das ist natürlich der Königsweg! Wo diese Angabe bisher gefehlt hat, ist sie nun automatisch nachgetragen, sofern der Partner sein QSO ebenfalls als S2S-QSO in der SOTA-Datenbank eingetragen hat und die Angaben übereinstimmen.

Nochmals wow: damit sind auch meine 250 noch nicht nacherfassten QSOs aus den ersten 1 ½ Jahren SOTA-Betrieb mit dem Partner-Summit ergänzt – wenigstens im SOTLAS. Diese hätte ich über die SOTA-Datenbank korrigieren müssen, und auf diesem Weg wäre ich wohl eher im Burghölzli gelandet als im Ziel. Die Zürcher wissen, was das Burghölzli ist. Eigentlich könnte ich mit dieser Neuerung auf das Niederschreiben des Partner-Summits ins Notes-Feld des SOTA-CSV-Uploadfiles verzichten und

den entsprechenden Schalter im VK port-a-log wieder ausschalten. Ich lasse den Schalter aber weiterhin aktiv, damit auch in der SOTA-Datenbank im Aktivator-Log meine Partner-Summits weiterhin direkt sichtbar sind.

Nun ist der Weg frei für das virtuelle Reisen im SOTLAS und das Hüpfen von Summit zu Summit! Natürlich ist das nicht das gleiche wie draussen in der Natur. Aber in Zeiten mit Not ist auch das eine Abwechslung, oder?

VK port-a-log – die Outdoor-App für Funkamateure

Die App mit dem etwas sperrigen Namen gibt es nur für Android-Geräte. Sie wird von Peter Fraser, VK3ZPF, produziert und unterstützt Outdoor-Aktivitäten wie z.B. SOTA:

- Anzeigen der Spots von SOTAwatch
- Posten eigener Spots für SOTAwatch
- Erfassen von SOTA-QSOs mit Exports für die SOTA-Datenbank (CSV File) und für ein eigenes Logbuchprogramm (ADIF File).
- Konfiguration zahlreicher Optionen für Anzeige, Erfassung und Export.

Ich selber verwende VK port-a-log nur zum Loggen, da mein Tablet keine SIM-Karte hat. So lange das Tablet am Leben bleibt, werde ich wahrscheinlich auch bei VK port-a-log bleiben. Mein Tablet Samsung Galaxy Tab A (2016) (Modellnummer: SM-T280, 7" Bildschirm) hat mich seit 2017 nie im Stich gelassen. Der Bildschirm hat einen nützlichen Outdoor-Modus für mehr Helligkeit, und das Gerät lief auch im Winter bei -10 °C immer klaglos, was man vom iPhone nicht sagen kann. Es stört mich auch nicht, ein separates Gerät nur zum Loggen mitzunehmen, da es mir zu riskant ist, mich für alles auf das Handy und dessen Batterie zu verlassen. Android läuft mit Version 5.1.1, ist also ein Senior, was aber bei meiner Nutzung nur als SOTA-Log nicht weiter stört. Android 5 ist aktuell das Minimum, wenn man VK port-a-log voll nutzen möchte, also inkl. Spots lesen und senden.

Website VK port-a-log: www.vk3zpf.com, Info-Blog (mit Software-Download): www.groups.io/g/vk3zpf-logger. Für den Download muss man sich beim io-Blog anmelden. Am 1. Februar 2020 ist die aktuelle Hauptversion «Gisborne» erschienen, deren letztes Update am 13. März 2020 herausgegeben wurde.

Weitere relevante Anpassungen der letzten Version:

- Hauptthema: Umstellung auf die neue Version 3 von SOTAwatch.
- Verschiedene Komfort-Verbesserungen für das Ab-

fragen und Generieren von Spots und für den Direktzugriff auf einzelne Optionseinstellungen vom Start-Screen (vgl. Website).

- Neu können QSOs auch nachträglich erfasst werden.
- Neu kann die Partner-SOTA-Referenz ins Notes-Feld des SOTA CSV Files geschrieben werden.
- Dazu zahlreiche weitere kleinere Updates (vgl. Website).

Vorsicht beim Update auf eine neue Version! Vor der Installation einer neuen Version muss die aktuelle Version deinstalliert werden. Dabei gehen die eingestellten Optionen verloren. Es empfiehlt sich daher, die gewählten Optionen zu notieren. Man gewöhnt sich schnell an eingestellte Optionen, aber man erinnert sich selten daran, wie diese alle einzustellen waren.

Meine Einstellungen für VK port-a-log

Hier eine Übersicht meiner Einstellungen (Menü: "Settings"), die in meinem Kontext gut funktionieren (nur SOTA-QSOs loggen, kein Spotten mit VK port-a-log, Output mit CSV-File in die SOTA-Datenbank, Generierung ADIF-File für mein Logbuch-Programm Log4OM). Mein Kontext ist sehr simpel: ich mache nur mit SOTA Funkbetrieb, keine fixe Station zu Hause mit regelmässigem Betrieb. QSL-Management ist ein Thema für Log4OM.

Wichtiger Hinweis: die Übernahme und Anwendung für den eigenen Funkbetrieb erfolgt auf eigene Verantwortung.

Activation details:

- Operator's call sign
 - HB9DIZ
- On-air call sign
 - HB9DIZ/p (oder mit Präfix im Ausland)

Logger settings:

- Start-up mode
 - SSB
- Landmark city
 - None
- Call sign hot keys
 - User defined
- Default RST values
 - Alle auf 59 oder 599
- Auto clear fields – new QSO
 - Nur Notes ankreuzen
- Auto clear fields – QSO entry
 - Nur Send and receive RST, Frequency, Mode, RF power und QSO notes ankreuzen
- ADIF options
 - QTH field options: Nur SOTA reference ankreuzen

- Notes field options: Nur Add activation SOTA ref to notes field ankreuzen
 - Comments field options: Nur QTH info ankreuzen
 - QSL message field options: Nur SOTA reference ankreuzen
 - SOTA csv options
 - Nur include S2S notation in SOTA csv ankreuzen
- User defined values:
- Distance unit (km or miles)
 - Kilometres
 - Call sign hot keys (bis 3 Zeichen)
 - Nr. 1: HB9, Nr. 2: HB3, weitere nicht verwenden
 - RS(T) hot key values
 - SSB RS Hot Key 1...8: 52...59
 - FM RS Hot Key 1...8: 52...59
 - Landmark city values und Default Received WWFF prefix nicht verwenden

Miscellaneous logger settings:

Folgende auswählen oder eintragen:

- Autosave operator's name
- Allow RST Hot Keys
- Log frequency in kHz
- Display on-air call sign
- Scroll my references
- Logger line 4 options: SOTA
- Show spots in colour

Trotz diesen vielen Einstellungen bin ich kein Profi für VK port-a-log, hi.

Mittlerweile gibt es verschiedene Apps für mobile Endgeräte für die Unterstützung des SOTA-Betriebs. Ein Beispiel aus HB9 ist **Outd Log** von Thomas Ziegler, HB9GVC, das sowohl für die iPhone-Welt wie auch für Android erhältlich ist.

Euch allen auf euren Wegen und mit euren Hilfsmitteln weiterhin viel Spass mit SOTA aus HB9 heraus, und viel Vorstellungskraft, wie ihr euch SOTA als befriedigende Freizeit-Aktivität noch lange erhalten könnt! Vy 73 de Markus, HB9DIZ (29.03.2020)

Das ultimative Gerät für winterliche SOTA Aktivitäten von Rolf, HB9DGV

SOTA mit Schneeschuhen ist immer wieder ein schönes Erlebnis. Diesen Winter habe ich es leider nie geschafft.

Wer hat sich jedoch nicht schon gewünscht, nach der Aktivierung runterfahren zu können, oder es mühsam gefunden, neben einem Skilift aufzusteigen. Gibt es doch einige Gipfel (Mt. Sujet, Elsinhorn) bei denen man einen Teil der Höhendifferenz mit Skiliften überwinden könnte.



Noch kurz vor Ende der Skisaison bin ich in der Zeitschrift „Schweiz, das Wandermagazin“ auf ein Inserat für sogenannte Crossblades gestossen, das ideale Gerät zur Erleichterung diverser Aktivitäten. Crossblades sind eine Kombination von Schneeschuhen und Bigfoots (Wer erinnert sich noch?). Sie sind für Skischuhe sowie für Wanderschuhe (Snowboard Schuhe) erhältlich.

Beim Entwickler in Thun konnte ich kurzfristig für ein Wochenende ein Paar ausleihen. So testete ich noch kurz vor dem Shutdown der Skisaison diese Dinger. Das Handling ist sehr einfach, für den Aufstieg benutzt man die Fellseite der Grundplatte, für die Abfahrt oder die Benutzung der Skilifte kann die Grundplatte mit einem Handgriff auf die Gleitfläche gewendet werden.

Mehr Infos findet ihr unter folgenden Links:

<https://www.crossblades.ch/de/produkte>

<http://www.inventra.ch/>

Gleitfläche mit Fell



Gleitfläche ohne Fell



Da mir der Entwickler bei der Rückgabe ein gutes Angebot machte erwarb ich das ausgeliehene Paar zu einem reduzierten Preis und bin nun für die nächste Wintersaison gerüstet. Ein kleines Problem könnte es bei Skiliften geben, wenn man ein Billett für eine Einzelfahrt kaufen will ;-)

HB9DGV, Rolf

Das war nicht mein Tag! von Andreas Heertsch, HB9HCI



Als ich nach 90km an einem schönen Sonntag Morgen am Fusse von L'Altenberg (FL/VO-012) die Heckklappe öffne, entfährt mir ein - hier nicht zitierfähiges - Kraftwort. (Sag noch einer, in der Sprache läge keine Magie!) Mein Rucksack mit Funkgerät, Antenne etc. steht zuhause. ("Nimm doch deine paar armseeligen Gedanken zusammen!" hatte weiland schon mein Vater gefordert.) Also zurück. Unterwegs winkt an einer Einfahrt eine arme Seele vor ihrem Auto. Der Gutmensch in mir hält also an. Ich sei ein guter Fahrer, sagt der Winker, nachdem wir uns auf Englisch als Verkehrssprache geeinigt haben. Und schon ist mein [inneres Team](#) parat: [Klar, Du hast ja auch schneidig gebremst] - souffliert der Narzisst. [Warum sagt der das?] meldet sich der Supervisor aus dem Hintergrund. Die Banken hätten zu (Supervisor: [Stimmt - es ist Sonntag.] Ob ich ihm 200€ gegen seine 2000 Ley tauschen könne? [Dem Mann muss geholfen werden] befiehlt der Gutmensch, Der sieht, dass ich noch einen weiteren 50€ Schein im Portemonnaie habe. "Die 50€ auch noch." Er tauscht seinerseits noch einen Schein. Supervisor (nicht laut genug): [Moment mall!] Gutmensch: [Arme Sau, seien wir groszügig!] Tür zu, weiterfahren.

Zuhause ist die Frau - im Gespräch mit einer Freundin über Gott und die Welt (vermutlich mit leiser Betonung auf Ehemänner-Welt) - ganz überrascht mich schon jetzt zu sehen und wir gucken schnell im Internet nach: Wert 314€. Na immerhin.

Also 2. Versuch. Eigentlich ist es schon der 3. Versuch, weil ich 2 Tage vorher, nachdem ich Ronde Tete (FL/VO-084) erfolgreich - tief im Gipfelschnee - aktiviert habe, auf L'Altenberg weitergewandert bin. Nur ist da oben plötzlich die Netzplatine (wie sich dann herausstellt) von meiner FT8-Box ausgezogen. Es hat kein Schütteln und kein Kosen geholfen. Das Ding hat nicht einmal die Box-LED zum Blinken gebracht.

FT8-Box? Nachdem ich zwei Tablets bei SOTA mit FT8 verschlissen habe, weiss ich, was ich will: Keine Kabel mehr an der Anzeige und weniger Gewicht. Deshalb habe ich begonnen die FT8-Box zu entwickeln. Ein Einsteigeprodukt für FT8-Betrieb: Preisgünstig und SOTA-tauglich (= unverwundlich). Aber man kann die Box auch im Shack kaskadieren und dann auf mehreren Bändern gleichzeitig QRV sein. Stop: Die Reklame kommt erst, wenn die Box die Testläufe alle überstanden hat.

Oben also angekommen, diesmal ohne Schneeschuhe, baue ich alles schön auf. Und will spotten, aber finde mein Smartphone nicht am erwarteten Ort in der Manteltasche. Ich hatte es doch mitgenommen: Letztes Suchbild: Auf dem Beifahrersitz neben der Provianttasche. Na gut: mit FT3D auf APRS eine SOTA-MSG als Spot abgesetzt. Als ich nach 1h immer noch kein einziges QSO im Log habe, beginne ich am Sender zu zweifeln. Hatte mir nicht neulich Jürg (HB9BIN) über einen deutschen OM, der gerade neben mir den Kandel aktivierte, sagen lassen, dass Lars (SA4BLM) ihm gesagt habe, dass mein Signal gestört sei? Natürlich habe ich erst meine FT8-Box in Verdacht. Aber die liefert an meinen KX2 ein sauberes Signal, wie ein in den Eingang parallel geschalteter Ohrhörer glaubhaft versichert.

Als dann auch noch der Mast knickt - der hat schon viel mehr Wind vertragen - reicht's mir. Abstieg mit provisorischem Suchblick - liegt hier irgendwo ein Smartphone im Schnee? Am Auto angekommen dann der Blick auf den Beifahrersitz: Leer! Am Boden? Auch kein Smartphone. Also L'Altenberg zum 3. Diesmal Intensiv-Suchblick bis oben hin und zurück erfolglos. (Ich beginne an mir zu zweifeln: Erst der Rucksack, dann das Smartphone von da aus ist es nicht mehr weit zu: "Im Altersheim lernen wir uns jeden Tag neu kennen...")

Zuhause empfängt mich meine Frau mit: "Morgen gehst du zur Bank und guckst, ob das alte Ley sind." - "Habe ich mein Handy hier irgendwo liegen gelassen?" entgegne ich. "Das hat der rumänische Typ (die "arme Sau") dir vermutlich geklaut." Ja, das ist es: Der hat, während ich mein Portemonnaie suchte, sich schnell das Smartphone auf dem Beifahrersitz gegriffen. Ich atme erleichtert auf. Wieso erleichtert? Mein Suchbild hat gestimmt und das

Jeden-Tag-Neu-Kennenlernen ist wohl doch noch etwas weiter weg.

Jetzt komme ich von der Bank zurück: "Diese Währung tauschen wir gar nicht. - Eine Grossbank vielleicht..." also zur Grossbank nebenan: "Diese Geldscheine dürfen wir nicht annehmen." Warum? "Es sind alte." Mir fällt Dag Hamarskjöld ein: "Wer das Schicksal als Herausforderung empfindet, beklagt sich nicht über die Bedingungen." Gut, ich werde 500€ als interkulturellen Finanzausgleich abbuchen. (Vom Lehrgeld wegen Naivität ganz zu schweigen). Aber die FT8--Box werde ich weiter durch Schnee, Wind, Eis und Regen schleifen. Wenn die dann immer noch über ihr WiFi mein Tablet sauber per FT8 (wsjt-x) mit dem Tranceiver verbindet, dann kommt sie mit einer praktischen Einführung für FT8 (und SOTA) in den Handel. Sie wird dann wirklich raue Tests hinter sich haben.

Andreas HB9HCI



FT8--Box in "steriler" Umgebung

Impressum

Der HB9SOTA-Newsletter ist die offizielle Zeitschrift der SOTA-Gruppe Schweiz, welche am 16.5.2005 als Verein gemäss ZGB, Art. 60ff. gegründet wurde. Die Publikation erscheint quartalsweise oder je nach Bedarf. Der aktuelle Präsident der SOTA-Gruppe Schweiz, Dr. Jürg Regli, HB9BIN, mit Wohnsitz an der Wiggertalstrasse 31 in 4665 Oftringen bzw. die betreffenden Autoren zeichnen für den Inhalt des HB9SOTA-Newsletters verantwortlich. Ältere Newsletter können unter <https://hb9sota.ch/hb9sota-news/> nachgelesen werden.

Bei korrekter Quellenangabe dürfen die Inhalte - ohne Rückfrage beim Herausgeber - im Sinne des Bergfunkens weiterverwendet werden. Ich bitte euch, Feedbacks, Aktivierungsberichte und technische Beiträge zum Bergfunken an die E-Mail-adresse juerg.regli@swissonline.ch zu senden. Eure Beiträge machen den SOTA-Newsletter interessanter!



HB9SOTA-Jahresprogramm und Terminkalender 2020/21

Der Vorstand von HB9SOTA lädt euch ein, an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen bzw. die untenstehenden Termine zu beachten.

Was?	Wann?	Wo?	Bemerkungen
15. SOTA-GV 2020	???	???	Der Vorstand hat die GV auf unbestimmte Zeit verschoben.
7. HB9SOTA Berg-Aktivierungstag	13.06.2020 Ersatzdaten: (20.06.2020. 27.06.2020)	Aktivierung von Schweizer SOTA-Bergen	Jedes Mitglied kann selber bestimmen, welchen Berg es in welchem Kanton zu welcher Zeit auf welcher QRG in welcher Betriebsart mit welchen Geräten und Antennen aktivieren will.
Ham Radio	26.-28.6.2020	Friedrichshafen	Zurzeit befindet sich in den Hallen der Hamradio ein provisorisches Corona-Spital. Möglicherweise wird dieser Anlass verschoben oder abgesagt. SA: SOTA Erfahrungsaustausch im Raum Österreich von 14:00 bis 15:45
USKA Hamfest 2020	15.08.20	Waldmannhalle in Baar/ZG	Ein Flohmarkt ist wieder möglich!
16. SOTA-GV 2021	08.05.21	Pfannenstiel (HB/ZH-011)	Restaurant Hochwacht-Pfannenstiel

Anhänge:

- FT8-Box: Ein Bausatz für den einfachen Zugang zu modernen, digitalen Kommunikationsverfahren wie FT8 (und FT4), Entwickelt und im harten SOTA-Einsatz getestet von HB9HCl, Andreas // **siehe PDF im Anhang von diesem Mail**
- Inserat von Lutz-Electronics, Grindel - René und Carine.

AMATEURFUNK IST NICHT NUR UNSER BERUF – ES IST UNSERE PASSION ☺☺



Bei uns gibt's SOTA-Zubehör, das auch eure nächste Aktivierung zum Erfolg werden lässt...



HB9HCIS FT8--Box

Im Handumdrehen auch auf eurer nächsten SOTA-Aktivierung in FT-8 QRV - ohne PC oder Laptop, sondern ganz einfach und komfortabel übers Smartphone oder ein Tablet

www.lutz-electronics.ch/stationaer/geraetezubehoer/hb9hcis-ft8-box/



2m Bandpassfilter für Handys

Habt ihr auch das Gefühl, dass euer 2m-Handfunkgerät manchmal "taub" ist? Man hört euch, aber ihr hört niemanden? Wir haben die Lösung!

www.lutz-electronics.ch/stationaer/antennen-und-zubehoer/2m-bandpass-filter/

Sit solidaarisch unt bliibät daheimu, de bliibä wiär alli gsunt!

René, HB9NBG + Carine, HB9FZC



Erschwilerstrasse 246
4247 Grindel
Telefon 061 763 07 55
info@lutz-electronics.ch

WWW.LUTZ-ELECTRONICS.CH
AKTUELL – INFORMATIV – PRAXISNAH

LADENÖFFNUNGSZEITEN
MI-FR 14:00 – 18:00 Uhr
SA 10:00 – 16:00 Uhr